



## MEDIENINFORMATION

**Für die Zukunft gedacht. Für die Zukunft geplant. Für die Zukunft gebaut.**  
Ministerin Wiebke Osigus würdigt Osnabrücker Stadtentwicklungsprojekt Lok-Viertel auf Europas größter Immobilien Messe EXPO REAL

**München, 04. Oktober 2023.** „Dies ist wirklich eines der spannendsten Stadtentwicklungsprojekte Deutschlands, das hier in Osnabrück Fahrt aufnimmt.“ **Wiebke Osigus**, Niedersächsische Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und regionale Entwicklung, informierte sich zur Eröffnung der EXPO REAL in München ausführlich über das Modellquartier Lok-Viertel. „Das Land begleitet und unterstützt dieses Vorhaben aktiv, denn es zeigt: Zukunft in der Stadt ist gestaltbar für jede Alters- und Bevölkerungsgruppe. Mit der Nutzung von Digitalität und Künstlicher Intelligenz genauso, wie mit der Gestaltung neuer Formen ökologischer und sozialer Resilienz.“

Direkt am Osnabrücker Hauptbahnhof gelegen, werden in den kommenden Jahren auf einer Fläche von 22 Hektar innovative Lösungen für Versorgung, Mobilität, Bauen und Wohnen sowie das soziale Miteinander entstehen. „Das Lok-Viertel soll beispielhaft dafür stehen, wie wir in Zukunft leben und arbeiten werden,“ erläutert Lok-Viertel Geschäftsführer **Gerd Hoofe** im Dialog mit der Ministerin.

Ebenfalls zu Gast auf dem EXPO REAL- Stand des Landes Niedersachsen war **Reiner Nagel**, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur. „Das Lok-Viertel steht für den Wandel einer ehemaligen Güterbahnhofsfläche in ein gemischtes Stadtareal und Gründerviertel mit hohem Milieuwert.“ Wie der Experte weiter beschreibt, nehme „Osnabrück eine Lokomotiv- Funktion für die Stadtentwicklung in Deutschland“ ein – in der aktuellen Zeit eine ebenso wichtige wie Mut machende Initiative.

Osnabrücks Oberbürgermeisterin **Katharina Pötter** griff diesen Ball auf und betonte, „dass den Wunsch nach einem guten Leben in der Stadt für möglichst viele Menschen verwirklichen wollen.“ Die Stadt sei dabei, vornehmlich vorhandene Flächen in der Innenstadt umzunutzen und für den Wohnungsbau zu ertüchtigen. „Das Lok-Viertel ist dabei ein Leuchtturmprojekt, das wir in der Partnerschaft mit der privaten Vorhabenträgerin und wirksam unterstützt von Land und Bund nach vorne treiben.“

Das Lok-Viertel Osnabrück präsentiert sich im Verbund mit der Wirtschaftsförderung Osnabrück (WFO) noch bis Freitag auf dem Gemeinschaftsstand des Landes Niedersachsen in München. Erwartet auf der EXPO REAL werden rund 50.000 Besucherinnen und Besucher aus über 70 Ländern.



**Bildunterschrift:** Im Dialog zu einem bundesweit beachteten Modellprojekt: v.l.n.r. Rainer Nagel (Vorstandsvor. der Bundesstiftung Baukultur), Oberbürgermeisterin Katharina Pötter, Ministerin Wiebke Osigus und Gerd Hoofe, Geschäftsführer der Lok-Viertel OS GmbH.

Für Rückfragen der Redaktion: Felix Osterheider | [fo@stiftungcoppentrath.de](mailto:fo@stiftungcoppentrath.de) | 0171 3761951